

**INHALT:** Verordnung

## Verordnung

### der Landesregierung über die Einleitung eines Umlegungsverfahrens im Bereich „Lauberweg“ in der Stadt Feldkirch

Auf Grund des § 42 Abs. 4 des Raumplanungsgesetzes, LGBl. Nr. 39/1996, wird verordnet:

#### § 1

Hinsichtlich der nachstehenden, in GB 92102 Altstadt gelegenen Grundstücke wird das Umlegungsverfahren eingeleitet:

In EZ 221:	GST-NR 3583;	ACG Immobilien & Beteiligungen GmbH (FB 424230v) 1/1
In EZ 1653:	GST-NR 3510/2;	Marlies Allgäuer 1/1
In EZ 1710:	GST-NRN 3509/1, 3572, 3573	Dr. Alfons Allgäuer 1/1
In EZ 5639:	GST-NR 253/14	ÖBB-Infrastruktur Bau Aktiengesellschaft (FN 71396 w) 1/1

#### § 2

Bis zum Eintritt der Rechtskraft des Umlegungsbescheides dürfen im Umlegungsgebiet – unbeschadet der nach anderen landesrechtlichen Vorschriften erforderlichen Bewilligungen – nur mit Genehmigung der Landesregierung durchgeführt werden:

- Teilungen von Grundstücken,
- Einräumung von Bau- und Wegerechten,
- Bauführungen, es sei denn, dass eine Baubewilligung vorliegt, die vor Erlassung dieser Verordnung rechtskräftig geworden ist,
- Veränderungen an Grundstücken, die deren bauliche Nutzbarkeit wesentlich beeinträchtigen.

#### § 3

Diese Verordnung tritt nach Ablauf des Tages der Kundmachung im Amtsblatt für das Land Vorarlberg in Kraft.

**Für die Vorarlberger Landesregierung**

Der Landesrat

Mag. Marco Tittler